

Drehung

Ich drehe mich im Kreis;
immer und immer wieder.
Voller Angst, ich kann mich nicht befreien,
gebremst von der Angst auf Neues.

Ich schaue mich um;
ich erkenne nichts,
weil sich alles um mich dreht.

Du Gott aber sprichst zu mir;
folge mir und du wirst dich
nicht mehr drehen.
Und auch wenn du dich drehst,
wir drehen uns gemeinsam.

Du gibst mir Deine Hand.
Ich zögere nicht und ergreife sie.

Ich schaue mich um.
Es dreht sich nicht mehr.

Ich schaue umher;
ich sehe viele Wege und nehme
meinen Weg.

Immer noch halte ich Deine Hand
und habe keine Angst mehr auf Neues.

Julia * 1995